

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Strukturreform

Gepflegte Grünflächen werden für Kommunen immer mehr zu einem Schlüssel gelungener Stadtplanung. Mit weniger Mitteln eine hohe Qualität zu halten oder zu verlieren, ist nicht nur eine Frage des Geldes, sondern der hohen Fachlichkeit und Organisation – Beispiele aus Koblenz, Karlsruhe und Berlin.

Gartenbesucher

Mit welchen Erwartungen kommen Besucher in Gärten und Parks? Eine Befragung zeigt, dass die Erwartungen eher gartenunspezifisch, die Zufriedenheit jedoch hoch ist.

Grüne Software

Software für Grünflächenämter muss vielfältigen Anforderungen genügen. Dies zeigen die Ergebnisse einer Umfrage in Städten und Gemeinden.

1

Januar 2013

Natur erhalten – Landschaft gestalten



W. NOHL

Landschaftsplanung
Ästhetische und rekreative Aspekte
Konzepte, Begründungen und
Verfahrensweisen auf der Ebene des
Landschaftsplans

248 Seiten, 109 farbige Abb.,
ISBN 978-3-87617-100-5

€ 100,-

In diesem Buch werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt. In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnisbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.

AUS DEM INHALT:

- Konzeptionelle Anmerkungen zur Landschaftsästhetik, landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung
- Probleme der Nachfrage
- Methodische Ansätze zur Berücksichtigung ästhetischer und rekreativer Belange im Landschaftsplan



Praktizierte Baumkontrolle



H. BALDER, A. REUTER, R. SEMMLER

**Handbuch zur
Baumkontrolle**

152 Seiten, 185 Abbildungen,
Tabellen und Tafeln

ISBN 978-3-87617-114-2

€ 38,-

Das „Handbuch zur Baumkontrolle“ erleichtert die tägliche Planung und Vorbereitung der praktischen Baumkontrolle und gibt praxisorientierte Hinweise zur technischen Vorgehensweise, Schadenansprache, Datenerfassung sowie zu tiefer gehenden Untersuchungen.

Das Buch, mit wetterfestem Einband und im handlichen Taschenbuchformat, richtet sich an engagierte Baumkontrolleure in Grünflächen- und Straßenbauämtern sowie in Wohnungsbaugesellschaften.

Unverzichtbar ist es für Baumpfleger, Gutachter und Sachverständige in Forst, Gartenbau und Landschaftsarchitektur.

AUS DEM INHALT:

- Grundlagen der Baumkontrolle
- Vorbereitende Arbeiten
- Erfassung und Kontrolle von Bäumen
- Empfehlung zur technischen praktischen Ausführung
- Weiterführende Untersuchungen
- Nacharbeiten



Januar 2013

62. Jahrgang

Organ der Deutschen
Gartenamtsleiterkonferenz,
GALK e. V.



Heiner Baumgarten

Grünflächenmanagement – eine Kernaufgabe

Politische Diskussion zur Qualität und Organisation
von Stadtgrün in Städten führen

7

Rüdiger Dittmar

Veränderungsprozesse gestalten

Praxisbeispiel Eigenbetrieb 67 der Stadt Koblenz

11

Helmut Kern

Strukturreformen in Karlsruhe

Von der Städtischen Gartendirektion zum modernen
Grünflächenmanagement

19

Andreas Faensen-Thiebes

Es fehlt nicht nur das Geld

Organisatorische, fachliche und ökologische Mängel
in der Berliner Grünflächenpflege

25

Petra Schoelkopf

Der Gartenbesucher – das unbekannte Wesen?

Erwartungsorientierte Entwicklung des gartenkulturellen
Potenzials in Niedersachsen

30

Ralf Semmler

Nachhaltiger Planen – Besser Steuern

3. Internationales GreenCycle-Forum in Frankfurt am Main

37

Stephan Herbarth

Fachsoftware im Grünflächenmanagement

Ergebnisse einer Umfrage in den kommunalen Ämtern

41

Eric Golbs

Nutzen statt Entsorgen

Konzepte zur Wärmebereitstellung mit Laub und
kommunalem Grünschnitt

45

Bernhard Wiens

Ein Terminal dockt an

Die Nachnutzung des Flughafens Tegel schließt Stadt
und Landschaft zusammen

50

Veranstaltungen _____ 2

Mitteilungen · Notizen · Hinweise _____ 3

Impressum _____ 6

Autorenverzeichnis _____ 6

Persönliches _____ 57

Fachliteratur _____ 57

Recht _____ 58

Technik und Wirtschaft _____ 59

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen bei:
ein Prospekt der Firma
Eisen-Jäger Kiel GmbH,
24113 Kiel, und das
Jahresinhaltsverzeichnis 2012
Stadt und Grün, Patzer Verlag.
Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
8.1.	Freising, DEULA Bayern	Böschungssicherung und Hangbefestigung	Tel. 0 81 61/48 78 16
10./11.1.	Berlin	DIFU-Seminar: Wer ist der König in der Stadt? Wirtschaft M/macht Stadt	Tel. 0 30/39 00 1-0
11./12.1.	Potsdam	bdla Bauleiter-Gespräche	Tel. 0 30/27 87 15-13
14.1.–16.1.	Großbeeren	Pflastern mit Naturstein für Praktiker – Seminar der Lehranstalt für Gartenbau und Floristik Großbeeren e.V.	Tel. 03 37 01/22 97-21
14.1.–18.1.	Schloss Fockenfeld	Ausbildung und Prüfung zertifizierter Baumkontrolleur nach FLL	Tel. 0 96 32/91 69 88
18.1.–27.1.	Berlin	Internationale Grüne Woche	www.guenewoche.de
22.1.–25.1.	Essen	IPM – Internationale Pflanzenmesse	http://ipm.messe-essen.de/
22.1.	Großbeeren	Gehölzschnitt - Seminar	Tel. 03 37 01/22 97-0
25.1.	Großbeeren	Staudenverwendung im öffentlichen Grün – Seminar der Lehranstalt für Gartenbau und Floristik Großbeeren e.V.	Tel. 03 37 01/22 97-21
25./26.1.	Münster-Wolbeck	Verarbeiten von Natursteinpflaster I – Praxis	Tel. 0 25 06 / 3 09-128
29.1.	Großbeeren	Ziergehölzschnitt - Seminar	Tel. 03 37 01/22 97-0
30.1.	Münster-Wolbeck	Aufbau und Montage von Gabionen	Tel. 0 25 06 / 3 09-128
4.2–6.2.	Hannover	36. SVK-Gehölzseminar	Tel. 0 75 31/25 63 6
6.2.	Freising, DEULA Bayern	Sport- und Freizeitanlagen	Tel. 0 81 61/48 78 16
8.2.	Großbeeren	14. Großbeerener VOB-Tag – Fachtagung zum Bauvertrags- und Vergaberecht im GaLaBau	Tel. 03 37 01/22 97-21
11.2.–16.2.	Schloss Fockenfeld	Ausbildung und Prüfung zertifizierter Baumkontrolleur nach FLL	Tel. 0 96 32/91 69 88
13.2.	Münster-Wolbeck	Werkchau Kleine Gärten – Vortrags- und Diskussionsveranstaltung	Tel. 0 25 06/3 09-1 28
18.2.	Freising, DEULA Bayern	Vertikale Gärten – Living Walls	Tel. 0 81 61/48 78 16
21.2.	Ditzingen	11. FBB-Gründachsymposium	Tel. 06 81/9 88 05 72
28.2.	Freising, DEULA Bayern	Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum	Tel. 0 81 61/48 78 16
5.3.	Freising, DEULA Bayern	Stadt- und Straßenbäume – Sortenauswahl – Standort – Gütebestimmung	Tel. 0 81 61/48 78 16
11./12.3.	Berlin	DIFU-Seminar: Herausforderungen für Politik und Verwaltung: Bürgerbeteiligung an Großprojekten der Stadtentwicklung.	Tel. 0 30/39 00 1-0
13.3.	München	Praxis der Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bauleitplänen nach der BauGB-Novelle 2012, Seminar Institut für Städtebau	Tel. 0 30/23 08 22-0
14./15.3.	Großbeeren	Moderne Pflege und Revitalisierung alter Obstbäume (Hochstämme) – Seminar	03 37 01/22 97-0
19./20.3.	Freising, DEULA Bayern	Wirtschaftliches Grünflächenmanagement – Vergabe von Grünpflegeleistungen unter rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten – Kostenrechnung und Kalkulation von Arbeitsleistungen im Grünflächenmanagement	Tel. 0 81 61/48 78 16
21.3.	Freising, DEULA Bayern	Pflegekostensparnis durch nachhaltige Planung	Tel. 0 81 61/48 78 16
21./22.3.	Freising, DEULA Bayern	Fachgerechte Straßen- und Jungbaumpflege	Tel. 0 81 61/48 78 16
10.4.–12.4.	Auckland, Neuseeland	IFLA World Congress 2013 – Shared Wisdom in An Age of Change	www.ifla2013.com
13.4.	Großbeeren	Architektur und nachhaltige Pflanzgefäße	Tel. 03 37 01/22 97-21
15./16.4.	Berlin	DIFU-Seminar: Kosten und Folgekosten der Entwicklung von Infrastrukturen für Siedlung und Verkehr	Tel. 0 30/39 00 1-0
26.4.	Hamburg	Eröffnung Internationale Gartenschau 2013	www.igs-hamburg.de
17.5.–20.5.	Hannover	Gartenfestival Herrenhausen, Georgengarten	Tel. 0511/168-44543
5.6.–8.6.	Hamburg	GALK-Jahreskonferenz und Gemeinsamer Kongress	Tel. 0 40/2 26 31 98-129
9./10.9.	Berlin	DIFU-Seminar: „Grün macht gesund“ – Freiraumplanung und Gesundheit. Freiraumplanerische Strategien, Ansätze und Beispiele aus der kommunalen Praxis	Tel. 0 30/39 00 1-0
12.9.	Freising, DEULA Bayern	Teichpflanzen – Spezial	Tel. 0 81 61/48 78 16
7./8.10.	Berlin	DIFU-Seminar: Strategien der Stadtentwicklung – Neue Leitbilder und Konzepte	Tel. 0 30/39 00 1-0
21./22.10.	Berlin	DIFU-Seminar: Klimaschutz in historischen Quartieren – Herausforderungen	Tel. 0 30/39 00 1-0

Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de